

Hg. v. Olaf Zimmermann und Theo Geißler

Digitalisierung: Kunst und Kultur 2.0

Redaktion: Gabriele Schulz und Stefanie Ernst

Inhaltsverzeichnis	Seite
Olaf Zimmermann: Vorwort	7
Gabriele Schulz und Stefanie Ernst: Einführung	8
 Zeitenwende Digitalisierung	
Olaf Zimmermann und Gabriele Schulz: <i>Zeitenwende Digitalisierung</i>	14
Rolf Bolwin: <i>Gesunder Selbsterhaltungstrieb: Theater in digitalen Zeiten</i>	18
Imre Török: <i>Sail away – Vom Segeln und Fluch digitalisierter Kreativität.</i> <i>Das Urheberrecht ist schweren Angriffen ausgesetzt.</i>	20
Bernhard Rohleder: <i>Vom digitalen Boom profitieren die Urheber direkt.</i> <i>Eine Zukunftsvision und ihre Bedeutung für die Gegenwart.</i>	23
Alexander Skipis: <i>Aus den Fehlern der Musikindustrie lernen.</i> <i>Interview von Barbara Haack.</i>	26
Barbara Haack: <i>Vom Verlag zum Medien-Unternehmen. Rolle und Aufgaben</i> <i>von Verlagen im digitalen Zeitalter – aus Sicht eines kleinen Fachverlags.</i>	30
Christian Sprang: <i>Massendigitalisierung und Urheberrecht.</i> <i>Sieben Millionen Bücher sind inzwischen in den Google-Datenbanken gespeichert.</i>	33
Robert Staats: <i>Google-Settlement – Vorschläge zum weiteren Vorgehen.</i> <i>Die VG Wort will Rechte aus dem Google-Vergleich übertragen bekommen</i>	39
Robert Staats: <i>Google-Settlement-Update. Anmerkungen zum Lösungsvorschlag der VG Wort.</i>	42
Robert Staats: <i>Rechtswahrnehmung bei verwaisten und vergriffenen Werken.</i>	44
Gerd Gebhardt: <i>Blick ins Jahr 2010.</i>	47
Iris Dressler: <i>Wie konserviert man Bänder, Bits und Bytes.</i> <i>Ein Dortmunder Forschungsprojekt fragt nach der Zukunft der Medienkunst</i>	51
Befragung der Mitglieder des Sprecherrates des Deutschen Kulturrates zu den Auswirkungen der Digitalisierung in ihren Arbeitsbereichen	53
 Vom GATS-Abkommen zur UNESCO-Konvention Kulturelle Vielfalt	
Max Fuchs: <i>Kulturelle Vielfalt, der Welthandel und der Staat. Warum wir eine Konvention</i> <i>Kulturelle Vielfalt brauchen</i>	60
Barbara Gessler: <i>Wichtiger Herbst für die Kultur in Europa. Kulturelle Vielfalt ist Thema</i> <i>bei den Institutionen, aber auch Daseinsvorsorge und Verwertungsgesellschaften</i>	65
Pascal Rogard: <i>Kulturelle Vielfalt nach Cancún. Kulturelle Fragen aus der Defensive</i> <i>herausholen</i>	68

Barbara Gessler: <i>Europa und die Kultur. Lang erwartet: Europa und der „Kreative online-Inhalt“</i> . . .	70
Adolf Dietz: <i>Kulturelle Vielfalt und internationales Urheberrecht.</i> <i>Zur Definition von kulturellen Gütern und Dienstleistungen</i>	72
Verena Metzke-Mangold: <i>Vor der Entscheidung. 191 UNESCO-Staaten stimmen über Kulturkonvention ab</i>	76
Walter Werner: <i>Kultursektor bislang nicht im Zentrum der Verhandlungen.</i> <i>Die Ministerkonferenz der WTO in Hongkong</i>	79
Max Fuchs: <i>Kulturelle Vielfalt im kulturpolitischen Alltag. Überlegungen zur Analyse und Umsetzung der Konvention zur kulturellen Vielfalt</i>	82
Hans-Jürgen Blinn: <i>WTO-Verhandlungen plurilateral weiterführen. Protokolle zur kulturellen Zusammenarbeit im Rahmen bilateraler Handelsabkommen der Europäischen Union</i>	88
Ruth Hieronymi: <i>Internet-Technologie. Chancen und Gefahren für die kulturelle Vielfalt</i>	90
Max Fuchs: <i>Internationale und nationale Entwicklungen. Die Konvention zur kulturellen Vielfalt</i> . .	93
Christine M. Merkel: <i>Vielfalt kultureller Ausdrucksformen 2007 – 2009 – 2011.</i> <i>Magna Carta der Internationalen Kulturpolitik nimmt Gestalt an</i>	96
Hans-Jürgen Blinn: <i>Kultur, die besondere Dienstleistung. Freihandelsabkommen mit Zusatzprotokoll zur kulturellen Zusammenarbeit zwischen der EU und Südkorea unterzeichnet</i>	98
Doris Pack: <i>Wandel von der Wirtschafts- zur Kulturgemeinschaft. Aktuelles aus dem Ausschuss für Kultur und Bildung des Europäischen Parlaments</i>	101
Olaf Zimmermann: <i>Europäisches Softlaw – Gefahr für kulturelle Vielfalt</i>	104

Urheberrecht in der Informationsgesellschaft – Von der EU-Richtlinie bis zum Korb III

Olaf Zimmermann: <i>Was ist eigentlich das Urheberrecht? Zur Bewertung kreativer Leistungen</i>	112
Ferdinand Melichar: <i>Änderungen nicht auf die lange Bank schieben. Die Umsetzung der EU-Urheberrechtslinie in deutsches Recht</i>	119
Brigitte Zypries: <i>Urheberrecht in der Informationsgesellschaft. Bestandsaufnahme und Überlegungen zum weiteren Regelungsbedarf</i>	124
Ferdinand Melichar: <i>Das Urheberrechtsgesetz als „Work in Progress“. Überlegungen zum „2. Korb“ der Reform</i>	127
Brigitte Zypries: <i>Kopien brauchen Originale. Urheberrecht in der Wissensgesellschaft</i>	129
Gabriele Schulz: <i>Zwei Mal Familientreffen kurz hintereinander.</i> <i>Umsetzung des Korb II Urheberrecht in der Informationsgesellschaft</i>	131
Ferdinand Melichar: <i>Industriepolitik oder Urheberrecht? Zum zweiten Referentenentwurf für den 2. Korb</i>	134
Gabriele Schulz: <i>Der zweite Versuch ist nicht unbedingt besser.</i> <i>Zur Anhörung des BMJ zu Korb II</i>	137

Ferdinand Melichar: <i>Wo bleiben die Rechte der Urheber?</i> <i>Die Privatkopie im Regierungsentwurf für den „2. Korb“</i>	140
Brigitte Zypries: <i>Google Books und andere Attacken auf die Urheber.</i> <i>Zum Europäischen Jahr der Kreativität und Innovation.</i>	142
Tilo Gerlach: <i>Erleichterte Schatzsuche. Ungehobene Archivschätze aus urheberrechtlicher Sicht</i> ...	145
Olaf Zimmermann: <i>Noch sind nicht alle Positionen festgelegt. Erste Bewertung in Sachen</i> <i>Korb II Urheberrecht in der Informationsgesellschaft</i>	147
Ferdinand Melichar: <i>Vom „Schrödersgesetz“ zum „Parlamentsgesetz“.</i> <i>Der Deutsche Bundestag verabschiedet Urheberrechtsnovelle</i>	149
Brigitte Zypries: <i>Fit für das digitale Zeitalter. Zweiter Korb Urheberrecht</i>	152
Olaf Zimmermann: <i>Die Verhinderung des Schlimmsten ist auch ein Erfolg.</i> <i>Anmerkungen zum Urheberrecht Korb II</i>	155
Gabriele Schulz: <i>Der Urheber steht im Mittelpunkt. Zur Berliner Rede zum Urheberrecht 2010</i> ...	157

Zur Kulturflatedebatte

Georgia Tornow: <i>Von wegen Helden. Piraten sind Parasiten</i>	160
Thorsten Braun: <i>Nie wieder CDs kaufen. Das Problem, wenn die Privatkopie zur primären</i> <i>Nutzungsform wird</i>	162
Patrick von Braunmühl: <i>Digital Rights Management und Verbraucherinteressen.</i> <i>Nicht den privaten Verbraucher kriminalisieren</i>	164
Olaf Zimmermann und Gabriele Schulz: <i>Ein Stein wurde ins Wasser geworfen.</i> <i>Zur Diskussion um die Kulturflatede</i>	167
Grietje Staffelt: <i>Ein neuer Ausgleich zwischen Urhebern und Verbrauchern?</i> <i>Die Kulturflatede in der Diskussion</i>	170
Malte Spitz und Oliver Passek: <i>Auch Kultur macht an der Grenze nicht halt.</i> <i>Plädoyer für eine Kulturflatede in Europa</i>	172
Helga Trüpel: <i>Gutachten Kulturflatede zur Debatte stellen. Interview von Gabriele Schulz</i>	174
Oliver Moldenhauer: <i>Der Patentpool als Ausweg. Geistige Eigentumsrechte und der</i> <i>Zugang zu lebensnotwendigen Medikamenten</i>	176
Christoph Bruch: <i>Open access – Die digitale Chance nutzen. Neue Herausforderungen für</i> <i>Verlage und Wissenschaftsbetrieb</i>	179
Sabine Cofalla: <i>E-Publishing und Wissenschaftsverlage. Neue Formen und Funktionalitäten</i>	182
Volker Grassmuck: <i>Die Kulturflatede als Antwort auf das Internet. Von der Vision eines</i> <i>Sozialvertrags in einer Kulturgesellschaft</i>	184
Hans-Joachim Otto: <i>Die Kulturflatede ist Kultursozialismus. Warum die Kulturflatede kreative</i> <i>Leistungen zum Dumpingpreis verhökert und die kulturelle Vielfalt der Welt bedroht</i>	187

Internet-Enquete des Deutschen Bundestags: Was wird sie für den Kulturbereich bringen?

Olaf Zimmermann und Gabriele Schulz: <i>Internet-Enquete: Hohe Erwartungen oder Skepsis.</i>	190
Axel E. Fischer: <i>Internet und digitale Gesellschaft. Interview von Stefanie Ernst.</i>	193
Nachgefragt I: <i>Was wollen die Mitglieder der Enquete-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“ bewegen</i>	196
Nachgefragt II: <i>Nach den Abgeordneten haben die Sachverständigen Mitglieder der Enquete-Kommission dargelegt, welche Themen ihnen wichtig sind</i>	202

Verwertungsgesellschaften – Wo geht die Reise hin?

Ferdinand Melichar: <i>Verwertungsgesellschaften im digitalen Zeitalter. Digital Rights Management-Systeme machen Verwertungsgesellschaften nicht überflüssig</i>	210
Harald Heker: <i>Rechte der Autoren gegen Global Player durchsetzen. Interview von Achim von Michel</i>	212
Tilo Gerlach und Peter Zombik: <i>Wir blicken besorgt nach Brüssel. Interview von Achim von Michel</i>	214
Ferdinand Melichar: <i>Eine Polarisierung ist Unsinn. Interview von Achim von Michel.</i>	217
Gerhard Pfennig: <i>Offen an künftige Herausforderungen herangehen. Interview von Achim von Michel</i>	220
Ferdinand Melichar: <i>Absage an das wettbewerbsorientierte EU-Modell. Urheberrecht und Verwertungsgesellschaften aus Sicht der Enquete-Kommission</i>	223
Ferdinand Melichar: <i>Das angloamerikanische Copyright-System als Herausforderung noch rausziehen. Interview von Theo Geißler.</i>	225

Anhang

Stellungnahmen des Deutschen Kulturrates zur Digitalisierung, zur internationalen Handelspolitik sowie zu Urheberrechtsreformen auf nationaler und europäischer Ebene.	232
Autorinnen und Autoren	234